

RS OGH 1968/2/8 1Ob185/67, 8Ob545/76, 3Ob513/80, 1Ob547/85, 1Ob671/85, 1Ob682/88, 8Ob678/90, 7Ob644/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1968

Norm

ABGB §509

ABGB §833 ff A

Rechtssatz

Das Fruchtgenussrecht an einem Anteil einer im Miteigentum stehenden Sache gibt dem Fruchtnießer das Recht auf Ausübung der dem Anteilseigentümer zustehenden Nutzungs- und Verwaltungsbefugnisse.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 185/67
Entscheidungstext OGH 08.02.1968 1 Ob 185/67
MietSlg 20069
- 8 Ob 545/76
Entscheidungstext OGH 24.11.1976 8 Ob 545/76
- 3 Ob 513/80
Entscheidungstext OGH 24.09.1980 3 Ob 513/80
- 1 Ob 547/85
Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 547/85
Auch
- 1 Ob 671/85
Entscheidungstext OGH 11.12.1985 1 Ob 671/85
- 1 Ob 682/88
Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 682/88
- 8 Ob 678/90
Entscheidungstext OGH 13.12.1990 8 Ob 678/90
Beisatz: Davon unberührt bleiben aber jene vertraglichen Pflichten des bisherigen Bestandgebers gegenüber dem Bestandnehmer, die sich aus seiner Rechtsstellung als Hauseigentümer ergeben und nicht die dem Fruchtnießer zustehende Nutzung und Verwaltung der Sache betreffen (hier. Unterfertigung eines Bauansuchens). (T1);
Veröff: WoBl 1992,11

- 7 Ob 644/92
Entscheidungstext OGH 17.03.1993 7 Ob 644/92
- 7 Ob 514/93
Entscheidungstext OGH 21.04.1993 7 Ob 514/93
- 7 Ob 142/92m
Entscheidungstext OGH 08.07.2002 7 Ob 142/92m
- 6 Ob 140/05i
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 140/05i
Auch; Beisatz: Dem Fruchtnießer steht die volle Nutzung des herrschenden Grundstücks unter Schonung der Substanz zu; er ist zur Ausübung der Nutzungs- und Verwaltungsbefugnisse in Bezug auf dieses Grundstück berechtigt und kann auch Eingriffe Dritter in sein Fruchtgenussrecht abwehren. (T2); Veröff: SZ 2005/104
- 1 Ob 11/08m
Entscheidungstext OGH 29.01.2008 1 Ob 11/08m
Auch; Beisatz: Dies gilt auch im Wohnungseigentumsrecht. (T3)
Beisatz: Der Eigentümer einer mit einem Fruchtgenussrecht belasteten Eigentumswohnung hat kein Recht auf die Benutzung (und Verwaltung) des Wohnungseigentumsobjekts selbst. Ebenso wenig kommen ihm Rechte in Ansehung der allgemeinen Teile der Liegenschaft zu, sind doch auch die insoweit bestehenden Nutzungsrechte an das Recht zur (ausschließlichen) Nutzung eines bestimmten Wohnungseigentumsobjekts gebunden. (T4)
Beisatz: Erstreckt sich das Fruchtgenussrecht auf einen gesamten, mit dem Wohnungseigentum an einer bestimmten Wohnung verbundenen Miteigentumsanteil, kommen dem Fruchtgenussberechtigten nach außen hin - und auch im Verhältnis zu den übrigen Wohnungseigentümern - die Rechte eines Wohnungseigentümers zu. (T5)
- 1 Ob 247/12y
Entscheidungstext OGH 14.03.2013 1 Ob 247/12y
Vgl; Beis wie T2
- 5 Ob 127/15k
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 127/15k
Auch
- 6 Ob 127/15t
Entscheidungstext OGH 31.08.2015 6 Ob 127/15t
- 1 Ob 40/16p
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 40/16p
Auch; Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch für das Rechtsverhältnis der Fruchtgenussberechtigten des einen Miteigentumsanteils gegenüber dem Fruchtnießer des anderen Miteigentumsanteils. (T6)
- 5 Ob 154/16g
Entscheidungstext OGH 22.11.2016 5 Ob 154/16g
Auch; Veröff: SZ 2016/123
- 5 Ob 179/21s
Entscheidungstext OGH 16.12.2021 5 Ob 179/21s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0011873

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at